

EINLADUNG

26.6.2014

Neu in der historischen Geologie des Senckenberg Naturmuseums: Ausstellungsprojekt Spitzbergen

3. Juli bis 31. August 2014

Frankfurt, den 26.6.2014. Die norwegische Inselgruppe Spitzbergen zwischen Nordatlantik und Nordpolarmeer gilt für Forscher als größtes Eiszeitalterlabor der Welt. Die historische Geologie im Senckenberg Naturmuseum wird für zwei Monate um eine kleine Ausstellungseinheit zu diesem Thema erweitert. Sie gibt Einblick in die Spitzbergen-Expeditionen unter Leitung der Frankfurter Geographen Prof. Dr. Arno Semmel und Prof. Dr. Günter Nagel der Goethe-Universität in den 1960er und 70er Jahren. Die Polarregion ist auch für das Verständnis der Entwicklung von Landschaften wie der Rhein-Main-Region wichtig, da die Klimabedingungen in Spitzbergen denen des eiszeitlichen Mitteleuropas ähneln. Vier Informationstexte zeigen nicht nur Forschungsergebnisse, sondern geben auch einen Eindruck von den Reisebedingungen vor rund 50 Jahren und schildern persönliche Erlebnisse und Anekdoten der Forschungsreisenden. Zu sehen sind außerdem originale Filmsequenzen der Expeditionen und ein Modell der Schichtstruktur des dort untersuchten Bodens.

Konzipiert wurde das Ausstellungsprojekt von den Studierenden Ronja Schneider und Carsten Skrybeck im Rahmen eines Seminars, das sich mit der Forschungsgeschichte des Institutes für Physische Geographie an der Goethe-Universität auseinandersetzt. Anlass ist das 100-jährige Bestehen der Universität im Jahr 2014.

Wir laden Sie herzlich ein zur Vorabbesichtigung des Ausstellungsprojekts
Spitzbergen: Eine Reise ins Land der Mitternachtssonne
Frankfurter Geographen erforschen den hohen Norden

am **Donnerstag, den 3. Juli 2014 um 10 Uhr**

in das Senckenberg Naturmuseum, EG, Abteilung historische Geologie.

10 Uhr

Begrüßung

Dr. Bernd Herkner

Leiter der Abteilung Museum, Senckenberg Forschungsinstitut und Naturmuseum

Prof. Dr. Jürgen Runge & Dr. Joachim Eisenberg

Institut für Physische Geographie, Goethe-Universität Frankfurt

10:20 Uhr

Besichtigung des Ausstellungsprojektes mit

Ronja Schneider & Carsten Skrybeck

Studierende der Physischen Geographie an der Goethe-Universität Frankfurt

Über eine kurze Antwort auf diese E-Mail an pressestelle@senckenberg.de, wenn Sie an dem Termin teilnehmen möchten, würden wir uns für unsere Planung sehr freuen.



Die Forschergruppe vor dem Basislager, v.l.n.r.: Bibus, Semmel, Nagel, Müller und Seidenschwann

Kontakt

*Dr. Alexandra Donecker
Pressestelle
Senckenberg Gesellschaft für Naturforschung
Tel. 069- 7542 1561
Fax 069- 7542 1517
adonecker@senckenberg.de*

*Dr. Olaf Kaltenborn
Leiter der Abteilung Marketing
und Kommunikation
Goethe-Universität, Frankfurt
a.M.
Tel. 069- 798 13035
kaltenborn@pvw.uni-frankfurt.de*

SENCKENBERG GESELLSCHAFT FÜR NATURFORSCHUNG

Dr. Sören B. Dürr | Judith Jördens | Dr. Alexandra Donecker | Pressestelle

Senckenberganlage 25 | D-60325 Frankfurt am Main

T +49 (0) 69 7542 - 1561

F +49 (0) 69 7542 - 1517

pressestelle@senckenberg.de

www.senckenberg.de

SENCKENBERG Gesellschaft für Naturforschung | Senckenberganlage 25 | D-60325 Frankfurt am Main

Mitglied der Leibniz Gemeinschaft